

Essen verändert die Welt: Reiche Schlemmer und arme Schlucker

Unsere Esskultur ist weit mehr als die Summe unserer Essgewohnheiten. In ihr spiegeln sich gesellschaftliche Konventionen, Werte und Entwicklungen wider. Schon immer hat die Wahl der Speisen den Sozialstatus bestimmt, von arm bis reich: Der Mensch ist, was er isst. Wie wir essen und was wir essen ist das Resultat einer Jahrtausende währenden Entwicklung.

Die Frühzeit, vor 80.000 Jahren
Erste Hochkulturen, vor 12.000 Jahren
Antikes Rom, 100 v. Chr.
Das Frühmittelalter, 500 - 1.000 n. Chr.
Das Spätmittelalter, 15. Jahrhundert

Essen verändert die Welt: Reiche Schlemmer und arme Schlucker

Frankreich, 18. Jahrhundert

Frühe Neuzeit, 19. Jahrhundert

Neuzeit, heute, globalisiertes, digitalisiertes Zeitalter

Zusammenfassung:

-
-
-